

Pressemitteilung

23.01.2020



„Modellregion Smart City und 5G“

Verwaltung lädt zur Einwohnerversammlung in die Fruchthalle

Was es für Kaiserslautern und seine Bürgerinnen und Bürger genau bedeutet, zu den ersten Modellprojekten „Smart Cities“ des Bundes zu gehören und was die Forschungsregion für den neuen Mobilfunkstandard 5G ist, das wird auf der Einwohnerversammlung am 29. Januar 2020 Thema sein. Die Stadtverwaltung lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger ein, sich zu informieren. Die Veranstaltung findet von 18:00 Uhr bis 21:00 Uhr in der Fruchthalle statt, der Eintritt ist frei.

In der herzlich digitalen Stadt sollen vielfältige Neuerungen erprobt und die Akzeptanz durch die Bevölkerung bewertet werden. Bei allen Projekten steht der Mensch im Mittelpunkt. „Digitalisierung soll den Bürgerinnen und Bürgern Nutzen bringen und den Alltag vereinfachen, passend zu unserem Motto: Unser Lautern herzlich digital. Aber was bedeuten die Begriffe Smart City und 5G genau? Und welche Veränderungen bringen diese Entwicklungen für Kaiserslautern in den nächsten Jahren mit sich? Darüber möchten wir an diesem Abend ganz ausführlich informieren“, informiert Oberbürgermeister Dr. Klaus Weichel, der die Veranstaltung eröffnet.

„Modellregion Smart City & 5G“ ist eine Einwohnerversammlung gemäß §16 Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz. Stellungnahmen der Fraktionen, Übersichtsvorträge, Informationstische und eine Fragerunde sollen den Bürgerinnen und Bürgern die Gelegenheit bieten, ihre allgemeinen Fragen zu stellen oder sich Informationen an Infotischen im Detail abzuholen. Die KL.digital GmbH unterstützt die Stadtverwaltung beim Event mit Expertise und der Organisation.

Zu den Gästen gehören der führende Forscher im Bereich 5G Prof. Hans Schotten von der TU Kaiserslautern, Dr. Gerhard Wiesch vom Wirtschaftsministerium, Prof. Karsten Berns, Leiter des Lehrstuhls Robotersysteme an der TU Kaiserslautern, Prof. Dieter Rombach, CDO (Chief Digital Officer) der Stadt Kaiserslautern, Dr. Patrick Torakai, Fachbereich Raum- und Umweltplanung, an der TU Kaiserslautern und Elke Franzreb, Leiterin des Referates Stadtentwicklung.

„Auf dem Podium informieren die Experten zu den Smart City Themen und werden auch gezielt Fragen der Bürgerinnen und Bürger aufgreifen. Es liegt uns sehr am Herzen, dass an diesem Abend alle Fragen aufgenommen und beantwortet werden und die Leute gut informiert nach Hause gehen. Detaillierte Einblicke in bevorstehende Projekte, aber auch die Möglichkeit zur Teilhabe etwa bei den Projekten ‚Lokale Logistik‘ und ‚Der dritte Ort‘ sind uns besonders wichtig. Hier freuen wir uns über reges Interesse und Ideen aus der Bevölkerung“, so Dr. Martin Verlage, Geschäftsführer der KL.digital GmbH.

Die Veranstaltung wird moderiert von Holger Wienpahl.

Weitere Informationen zum Event gibt es auch online unter
<https://www.kaiserslautern.de/miadi/view.php?event=260865-906458>

Presseabbinder:

Die städtische KL.digital GmbH wurde Ende 2017 gegründet, im Nachgang zu dem Bitkom-Wettbewerb „Digitale Stadt“, an dem sich die Stadt Kaiserslautern beteiligte. Die Stadt bündelt damit Ihre Aktivitäten im Bereich der Digitalisierung. Die KL.digital GmbH hat die Aufgabe, den Einsatz innovativer Technologien zur Unterstützung der digitalen Transformation zu erproben, vor allem im Hinblick auf die gesellschaftlichen Auswirkungen und die Akzeptanz in der Bevölkerung, und die Beratung öffentlicher Einrichtungen beim digitalen Wandel. Die KL.digital GmbH hat aktuell sieben Mitarbeiter und ihren Sitz in Kaiserslautern. Die Gesellschaft finanziert sich bis Ende 2019 zu 90 % über einen Zuschuss des Landes Rheinland-Pfalz, die Stadt trägt einen Eigenanteil von 10 % der Kosten.

Pressekontakt:

[KL.digital GmbH](#)

Bahnhofstraße 26-28
D-67655 Kaiserslautern

Katrin Fechner

k.fechner@kl.digital

Tel. +49 (0) 631 205 894 71

Lara Kahl

l.kahl@kl.digital

Tel. +49 (0) 631 205 894 75